



bone & tissue days Weltkongress 2018

Seit ihrem Start 2012 haben sich die botiss bone & tissue days als eine der weltweit wichtigsten Plattformen für die Vorstellung und Diskussion innovativer Behandlungskonzepte in der dentalen Knochen- und Geweberegeneration etabliert.

2018 findet der bone & tissue days Weltkongress erstmalig parallel und gleichzeitig in den drei europäischen Metropolen Barcelona, Berlin und War-

schau statt. Drei Kongressbeiträge und Sprecher werden dabei jeweils live in die anderen Standorte gestreamt.

Freitag ist Hands-on-/Workshop-Tag: zwei Sessions mit jeweils intensiven dreistündigen Workshops. Nach der Kongressparty am Freitagabend werden dann am Samstag in Berlin renommierte Referenten wie u.a. Arndt Happe und Péter Windisch neben Live-streamings von Leonardo Trombelli und

Giovanni Zucchelli (aus Warschau und Barcelona) ihre Erfahrungen in Vorträgen zur dentalen Knochen- und Weibgeweberegeneration teilen.

So werden auch bei den diesjährigen bone & tissue days wieder Wissenschaft, klinische Erfahrungen und Spaß miteinander verbunden.

botiss biomaterials
www.boneandtissue.com

5. Hamburger Forum für Innovative Implantologie auf St. Pauli

Im direkt im Epizentrum von St. Pauli gelegenen EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg findet am 14. und 15. September 2018 zum fünften Mal das Hamburger Forum für Innovative Implantologie statt. Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltungsreihe hat Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).

Im Fokus steht diesmal das Thema: „Risikominimierung und Fehlervermeidung in der Implantologie (Chirurgie & Prothetik)“. Neben der Erfahrung des Implantologen spielen bei diesem Thema zahlreiche weitere Faktoren wie das Wissen um Zusammenhänge sowie eine genaue Diagnostik und Planung eine entscheidende Rolle. Insbesondere im Hinblick auf den heutigen Stand der Forschung und der komplexen technischen Möglichkeiten ist es möglich, Risiken zu vermeiden und Fehler auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Bandbreite des Vortragsprogramms des Kongresses ist erneut weit gefächert. Beginnend bei der Stabilität des perimplantären Weibgewebes und der Osseointegration von Implantaten geht der Exkurs über Fragen der Reduzierung des Periimplantitisrisikos, der Rolle von Materialien hin auch zur Berücksichtigung biologischer Aspekte. Die Programmgestaltung ist damit erneut von dem Ziel geleitet, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln.

Ein begleitendes Programm für das Praxispersonal zu den Themen Hygiene und QM schafft zudem die Möglichkeit, das Hamburger Forum auch als Teamfortbildung zu nutzen.

OEMUS MEDIA AG
www.hamburger-forum.info



ITI Webinar zu digitalen Prozessen in der modernen Zahnmedizin

Am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, veranstaltet die deutsche Sektion des ITI (International Team for Implantology) das Webinar „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – digitale Prozesse in der täglichen Praxis, von der 3-D-Planung bis zur Chairside-Produktion“. Um 17 Uhr beginnt das etwa einstündige Webinar unter der Leitung des Hamburger Zahnmediziners Dr. Matthias Müller. In seiner Präsentation beschreibt Dr. Müller bereits erprobte digitale Prozesse aus der täglichen Praxis und beleuchtet gleichzeitig die Möglichkeiten und Schwächen der erklärten Verfahren. Bereits seit vielen Jahren etablierte digitale Verfahren wie 3-D-Röntgen und 3-D-Oberflächenscans sind durch erhebliche technische Fortschritte heute zunehmend einfacher einsetzbar.

Von intraoralem Scannen über implantologische 3-D-Planung bis zur CAD/CAM-Produktion von Zahnersatz chairside bieten aktuelle Verfahren interes-



sante Lösungsansätze. Die Teilnehmer am Webinar bekommen praktische Einschätzungen, um ggf. besser entscheiden zu können, welche Technologie in der eigenen Praxis zum Einsatz kom-

men kann. Nach Aussage der Universität Greifswald revolutionieren die digitalen Technologien die Arbeitsprozesse in Praxis, Klinik, Industrie und Labor. Es sei absehbar, dass in den kommenden Jahren der vernetzte „digitale Workflow“ alle Dentalbereiche erfassen werde. Das digitale Zeitalter hat demnach längst im Bereich der Zahnmedizin und Zahntechnik begonnen. Es bieten sich nahezu täglich neue Perspektiven und Möglichkeiten. Das Für und Wider soll in diesem Webinar zum Ausdruck

kommen. Kostenlose Anmeldung unter www.iti.org/webinar-digital-germany

ITI Sektion Deutschland
www.iti.org/sites/germany

ANZEIGE

GUIDOR® easy-graft: Soft aus der Spritze – hart im Defekt

Das Knochenersatzmaterial GUIDOR® easy-graft ermöglicht den Zahnärzten die Behandlung für die Knochen- und Geweberegeneration (GBR, GTR) zu verbessern und zu vereinfachen. Das ausnahmslos alloplastische Material sorgt für eine sichere Therapie sowie optimierte Wundstabilität in Kombination mit einfacher Handhabung.

GUIDOR® easy-graft ist ein alloplastisches, modellierbares Knochenersatzmaterial, das direkt aus einer Spritze appliziert wird. Bei Kontakt mit Blut härtet es *in situ* aus und bildet so ein poröses Gerüst, das zu Beginn der Einheilphase für eine exzellente Stabilität und für eine gute Knochenbildung sorgt. GUIDOR® easy-graft ist daher für minimal-invasive Verfahren, für die Kieferkammerhaltung sowie für Fälle von parodontalen und periimplantären Augmentationen sehr gut geeignet.

GUIDOR® easy-graft besteht aus einer Spritze, die mit polymerbeschichtetem Granulat gefüllt ist, sowie einer separaten Ampulle mit einem organischen Lösungsmittel (BioLinker®). Nach Zugabe des BioLinkers wird die Polymerbeschichtung angelöst, wodurch eine „klebrige“ Oberfläche entsteht. Die Granula haften aneinander, lassen sich daher gut formen und passen sich der Defektform optimal an.

GUIDOR® easy-graft



- Soft aus der Spritze
- Im Defekt modellierbar
- Härtet *in situ* zum stabilen Formkörper
- easy-graft CLASSIC: Voll resorbierbar
- easy-graft CRYSTAL: Integration in den Knochen für langfristigen Volumenerhalt

Hersteller:

Degradable Solutions AG
Wagistrasse 23
8952 Schlieren/Zürich
Schweiz

Vertrieb Deutschland:

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1 · 79677 Schöna
Tel.: +49 7673 885 10855
Fax: +49 7673 885 10844
service@de.sunstar.com

Vertrieb Österreich:

Medos Medizintechnik OG
Löwengasse 3 A · 1030 Wien
Tel.: +43 1 715 14 74
Fax: +43 1 715 14 75
info@medosaustria.at

guiding ORAL REGENERATION

www.GUIDOR.com



15 Jahre Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Am Wochenende 7. und 8. September 2018 findet im pentahotel Leipzig bereits zum 15. Mal das Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Die Teilnehmer können sich auf ein vielschichtiges und hochkarätiges wissenschaftliches Vortragsprogramm sowie zahlreiche Seminare freuen.

Das Podium „Implantologie“ des Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin steht diesmal unter der Thematik „Moderne implantologische Konzepte – schnell, ästhetisch, planbar, sicher?“ und widmet sich in diesem Kontext den Anforderungen an eine immer komplexer werdende Implantologie. Angesichts der Vielzahl von Indikationen und individuellen Patientenfällen ist es eine der großen Herausforderungen, implantologische Behandlungen von der Diagnostik bis zur finalen prothetischen Versorgung als Konzept und

damit effizient sowie mit planbaren funktionellen und ästhetischen Ergebnissen umzusetzen.

Im Podium „Allgemeine Zahnheilkunde“ wird versucht, mit Vorträgen zu den Schwerpunktthemen Parodontologie, Endodontie und Ästhetische Zahnheilkunde etc. die Zahnmedizin möglichst in ihrer gesamten Bandbreite abzubilden.

Als besonderes Highlight widmet sich das Gemeinschaftspodium am Samstagnachmittag unter der Themenstellung „Von der Blickdiagnose zum komplizierten Fall“ interdisziplinären Fragestellungen bei der Befunderhebung. Speziell geht es darum, wie der Behandler in der täglichen Praxis aufgrund seiner Erfahrung und visuellen Befunde im Zuge der klinischen Untersuchung typische Symptome herausfinden kann, aus denen sich letztlich die Diagnose

15. Leipziger Forum
[Anmeldung/Programm]



erschließt. Dabei werden insbesondere Algorithmen der Befunderhebung, -bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen und für verschiedene Fachgebiete vorgestellt sowie für den klinischen Alltag nutzbar gemacht und die zentrale Rolle des Zahnarztes herausgearbeitet.

OEMUS MEDIA AG
www.leipziger-forum.info

48. Internationaler Jahreskongress der DGZI

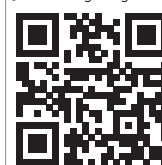
Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) veranstaltet am 28. und 29. September 2018 in Düsseldorf ihren 48. Internationalen

Jahreskongress als 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie. Implantologie nicht, wie sie ist, sondern, wie sie sein wird, steht im Fo-

DGZI
[Infos zur Fachgesellschaft]



1. Zukunftskongress
[Anmeldung/Programm]



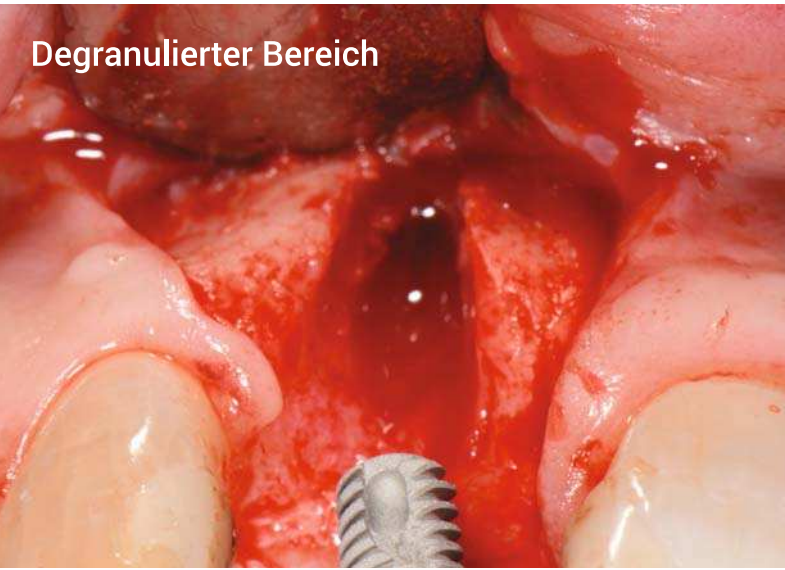
kus des 1. Zukunftskongresses für die zahnärztliche Implantologie der DGZI. 50 Referenten, 80 Table Clinics, zwei Live-OPs, Digitale Poster-Präsentationen, 20 wissenschaftliche Vorträge und Kurse für das Praxispersonal sowie eine große begleitende aktive Ausstellung, das sind nur einige Highlights des neuen Kongresskonzepts.

Die rechtzeitige Buchung sichert nicht nur den bis 30. Juni 2018 gültigen Frühbucherrabatt von fünf Prozent auf die Kongressgebühr, sondern auch die Wunschbelegung bei den Table Clinics.

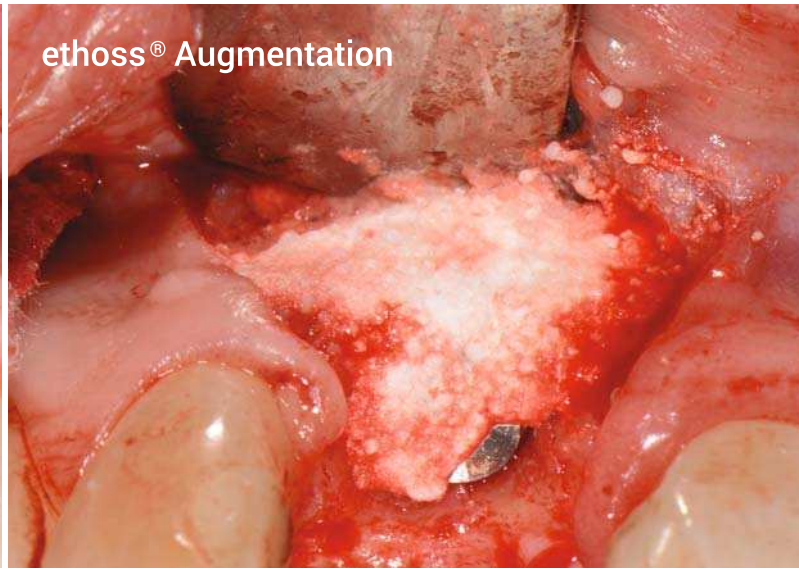
OEMUS MEDIA AG
www.dgzi-jahreskongress.de



Degranulierter Bereich



ethoss® Augmentation



Neuer Knochen nach 12 Wochen



50% neuer Knochen nach 12 Wochen



„Ein Paradigmenwechsel in der Knochenregeneration“

Erhältlich bei:



Demedi Dent GmbH & Co. KG
Brambauer Str. 295
44536 Lünen

Tel: 0231-4278474
E-mail: info@demedi-dent.com
Web: www.demedi-dent.com

PEERS-Förderpreise und PEERS-Jahrestreffen 2018

Zum zehnten Mal sind junge Wissenschaftler/-innen und Zahnmediziner/-innen dazu aufgerufen, sich mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten zu aktuellen Themen der Implantologie um einen der PEERS-Förderpreise zu bewerben. In vier verschiedenen Kategorien werden die mit 3.000 bis 6.000 Euro dotierten Preise für Arbeiten mit klinischer Relevanz vergeben. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des diesjährigen PEERS-Jahrestreffens am 22. September in Berlin statt. Die Arbeiten müssen bis zum 30. Juni 2018 eingereicht werden.

Die PEERS-Förderpreise wurden 2009 ins Leben gerufen, um jüngere Wissenschaftler und wissenschaftlich interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte in ihrer Arbeit zu unterstützen. Initiator der Preise ist PEERS (Platform for Exchange of Experience, Research and Science), ein von Dentsply Sirona Implants unterstütztes internationales Expertennetzwerk mit Mitgliedern aus Klinik, Praxis und Zahntechnik.

Die eingereichten Arbeiten werden jeweils von drei unabhängigen Juroren



nach fünf verschiedenen Kriterien bewertet. Die nun auch schon im zehnten Jahr erfolgreiche Kooperation mit der Klaus Kanter Stiftung ermöglicht die Unterstützung der Absolventen der zahntechnischen Meisterschulen. Die Meisterarbeiten des Vorjahres werden von den Juroren der Stiftung bewertet. Darunter wird die beste Arbeit mit implantologischem Behandlungskonzept mit dem PEERS-Implantat-Prothetik-Preis ausgezeichnet. Informationen

dazu stehen unter www.klaus-kanter-stiftung.de zur Verfügung.

Jahrestreffen für alle Interessenten

Zum PEERS-Jahrestreffen sind in diesem Jahr auch erstmalig alle Nichtmitglieder herzlich eingeladen, sich an den angeregten Diskussionen mit den Kollegen und Referenten zu beteiligen.

Dentsply Sirona Implants
www.dentsplysirona.com/peers

EUROSYMPOSIUM/13. Süddeutsche Implantologietage



Bereits zum 13. Mal findet am Wochenende 21. und 22. September 2018 unter der wissenschaftlichen Leitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Prof. Dr. Dr. Frank Palm das EUROSYMPOSIUM/13. Süddeutsche Implantologietage statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Trends in der Implantologie – von Knochen bis CAD/CAM“.

Mit durchschnittlich 150 bis 200 Teilnehmern sowie einem hochkarätigen wissenschaftlichen Pro-

gramm mit renommierten Referenten von Universitäten und aus der Praxis hat sich das Symposium in den letzten Jahren bereits als eine feste Größe im implantologischen Fortbildungsangebot der Bodenseeregion und darüber hinaus etabliert. Das Symposium bietet für die Teilnehmer vielfältige Möglichkeiten, ihr theoretisches und praktisches Know-how zu vertiefen sowie die beliebten Live-OPs zu besuchen.

OEMUS MEDIA AG
www.eurosymposium.de



CME-VORTRÄGE

ab 18. Juni 2018

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY



ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY

www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

www.oemus.com

curasan CME-Vorträge (auf Englisch)

Bone regeneration

Collagen composite experience in socket preservation (Prof. Dr. Dr. Frank Palm)

Long term behaviour of β -TCP grafted bone (Priv.-Doz. Dr. Dr. Arwed Ludwig)

Synthetic vs. bovine hydroxyapatite (Prof. Dr. Neil Wood)

Termin

ab 18. Juni unter:

www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

Unterstützt von: **curasan**

1
CME-Punkt



Die curasan AG, der Spezialist für Regenerative Medizin, lud Ende April zu den Frankfurter Implantologie Tagen (FIT) 2018. Zahlreiche internationale tätige Referenten präsentierten unter dem Motto „Science meets Practice“ im Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center ihre Erfahrungen im Bereich der Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Oralchirurgie. Hier haben Sie die exklusive Möglichkeit, ausgesuchte Vorträge dieser internationalen Veranstaltung anzuschauen.

Etliche Jahre schien der Einsatz von synthetischen Knochenersatzmaterialien eine eher philosophische als eine medizinische Frage zu sein. Doch mittlerweile können Unternehmen wie die curasan AG mit einem außerordentlichen Fundus an wissenschaftlicher und klinischer Expertise aufwarten und im Zusammenspiel mit den ständig verbesserten Eigenschaften ihrer Produkte eine hochdifferenzierte Diskussion ermöglichen. Man sehe inzwischen – so ein Grundtenor der Veranstaltung –, dass synthetische Knochenersatzmaterialien wie CERASORB® M mit seinen resorptiven Eigenschaften in vielen Belangen den autologen, xenogenen oder bovinen Knochenersatzmaterialien überlegen sei.

Vorträge

Collagen composite experience in socket preservation (20 Minuten)

Prof. Dr. Dr. Frank Palm untersuchte mit seinen Kollegen in einer randomisierten Studie mit 35 Patienten (sechs Chirurgen, Split-mouth-Design) die resorptiven und regenerativen Eigenschaften von CERASORB Mouldable Foam (Low Density [LD]; 0,2g/cc) und CERASORB Flexible Foam (High Density [HD]; 0,4g/cc) als Alternative zum starren Material Stypro Cubus (γ -Sterilisation; Gelatine porcinen Ursprungs) bei sofortiger Versorgung der Extraktionsalveole.

Long term behaviour of β -TCP grafted bone (20 Minuten)

Priv.-Doz. Dr. Dr. Arwed Ludwig präsentierte in seinem Vortrag Ergebnisse einer 600 Patienten umfassenden β -TCP-Zehnjahresstudie. Ziel dieser Studie war es, herauszufinden, welche Vor- und Nachteile dieses Material auf lange Sicht mit sich bringt.

Synthetic vs. bovine hydroxyapatite (20 Minuten)

Prof. Dr. Neil Wood vergleicht in seinem Vortrag synthetisches mit bovinem Hydroxylapatit. Er stellt u. a. die Frage, ob synthetisches HA die gleichen Anforderungen erfüllt, die man von Hydroxylapatit mit biologischem Ursprung kennt?

Sie erhalten 1 CME-Punkt für das Anschauen des Gesamtvortrages, bestehend aus drei Vorträgen, und der korrekten Beantwortung der Kontrollfragen im Anschluss.

Vorträge

[ab 18. Juni 2018]



Registrierung/ZWP online CME-Community

Um aktiv an der ZWP online CME teilnehmen zu können, ist die kostenfreie Mitgliedschaft in der ZWP online CME-Community erforderlich. Nach der kostenlosen Registrierung unter www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream erhalten die Nutzer eine Bestätigungsmail und können das Fortbildungsangebot sofort vollständig nutzen.